

Organisation

Anmeldung

maximal 60 Teilnehmer

Anmeldeschluss: 30.01.2012

BN-Ökostation Schwaben, AlpSeeHaus

Seestr. 10, 87509 Immenstadt

Tel.: 08323-9988740

E-Mail: kempton-oberallgaeu@bund-naturschutz.de

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Bescheid, wenn Sie am Bahnhof abgeholt werden wollen.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch ihre volle Anschrift mit Telefonnummer und/oder E-Mail an, so dass wir Sie über Änderungen informieren können. Wir geben Ihre Daten nicht weiter.

Tagungsbeitrag

Der Tagungsbeitrag beträgt 35€ / 30€ (ermäßigt für Studenten, Schüler und Arbeitslose) und beinhaltet die Seminargebühr sowie Kaffee, Tee und Pausengetränke. Reise- und sonstige Verpflegungskosten tragen die Teilnehmer/innen selbst.

Den Tagungsbeitrag überweisen Sie bitte zeitgleich mit der Anmeldung auf das Konto der Ökostation Schwaben: **Konto 514 616 242, Sparkasse Allgäu BLZ 733 500 00**. Unter Verwendungszweck bitte angeben: SEM Amphibienschutz“ sowie Ihren Namen.

Die Aufwendungen für die Teilnahme an diesem Seminar (Reisekosten, Tagungsbeitrag, etc.) können bei Ihrer Lohn- bzw. Einkommensteuererklärung als Werbungskosten geltend gemacht werden, wenn die Veranstaltung eine Fortbildung für Ihre berufliche Tätigkeit darstellt.

Und Sie, Ihre Freunde und Bekannten?

Jetzt Mitglied werden unter www.bund-naturschutz.de



So finden Sie uns

Tagungsort

BN-Ökostation Schwaben, AlpSeeHaus
Seestr. 10, 87509 Immenstadt

Tel: 08323-9988740

E-Mail: kempton-oberallgaeu@bund-naturschutz.de

<http://www.oekostation-schwaben.de/>

Zugverbindungen

München ab	7.51 Uhr
Buchloe an	8.40
Buchloe ab	8.54
Immenstadt an	9.44

Augsburg ab	8.30 Uhr
Immenstadt an	9.44

Immenstadt ab	17.19 Uhr
Kempton an	17.33
Kempton ab	17.38
München an	19.17

Immenstadt ab	17.19 Uhr
Kempton an	17.33
Kempton ab	17.38
Buchloe an	18.21
Buchloe ab	18.24
Augsburg an	18.57

Angaben ohne Gewähr, bitte nachprüfen.

Falls Sie **übernachten** wollen, können Sie sich auf der Internetseite der Stadt Immenstadt ausführlich dazu informieren: <http://www.immenstadt.de/>

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, wünschen Ihnen eine gute Anreise und einen angenehmen Veranstaltungsverlauf.

Fachtagung



Mit Kopf, Herz und Gummistiefel



Schutz von Amphibienlebensräumen

- eine unterschätzte Größe im Amphibienschutz?

**Samstag, den 04. Februar 2012
in Immenstadt**



Bildungswerk
Bund Naturschutz



Inhalt

Schutz von Amphibienlebensräumen - eine unterschätzte Größe im Amphibienschutz?

Klassischer Amphibienschutz beschäftigt sich mit dem Schutz der Laichgewässer und mit dem Schutz der Wanderwege dorthin, sofern sie Straßen queren. Aber reicht das?

Immer wieder gibt es Amphibienpopulationen, die offensichtlich zusammenbrechen, obwohl das Laichgewässer gut geschützt ist und obwohl an angrenzenden Straßen jedes Frühjahr Amphibienschutzmaßnahmen stattfinden. Gerade die „Alten Hasen“ im Amphibienschutz berichten immer wieder, dass generell die Amphibienbestände rückläufig sind, dass die Anzahl der Amphibien immer geringer wird. Müssen wir uns doch mehr um die Lebensräume kümmern, in denen unsere Amphibien den Sommer und Winter verbringen?

Dieser Frage sowie bisher vielleicht zu wenig beachtete Schutzmöglichkeiten und -notwendigkeiten soll mit Hilfe von Experten aus Bayern, Österreich, der Schweiz und den Niederlanden nachgegangen werden.

Thema ist auch der geplante Amphibien- und Reptilienatlas für ganz Bayern, bei dem wir Ihre Unterstützung benötigen. Der Bund Naturschutz veranstaltet dieses landesweite Treffen der Amphibienschützer alle zwei Jahre und freut sich auf Ihre Teilnahme!

Programm

Zielgruppe

Alle ehrenamtlichen Amphibienfreunde der BN-Orts- und Kreisgruppen, freiberuflich oder behördlich engagierte Amphibienspezialisten und alle, die mithelfen wollen, unseren Amphibien auch zukünftig Existenzmöglichkeiten zu erhalten.

Seminarleitung

Dr. Kai Frobels, Referent für Arten- und Biotopschutz und stellvertretender Landesbeauftragter des Bund Naturschutz in Bayern e.V.

Ulrike Geise, Sprecherin des AK Artenschutz und Amphibienbeauftragte des BN

ReferentInnen

Mag. Martin Kyek, Leiter der Herpetologischen Arbeitsgemeinschaft des Hauses der Natur, Salzburg

Ulrich Meßlinger, Büro für Naturschutzplanung und ökologische Studien, Flachslanden

Fabrice Ottburg, Centrum Landschap - Researcher team Ecologische Netwerken, Wageningen (NL)

Dr. Benedikt Schmidt, Universität Zürich, Karch

PD Dr. Wolfgang Völkl, Ökologische Planung, Seybothenreuth

Dr. Andreas Zahn, BN-Kreisgruppe Mühldorf

Programm

10.30 Uhr Dr. Kai Frobels
Begrüßung und Einführung

Ulrike Geise
Bestandseinbrüche an Amphibienwanderwegen durch Lebensraumveränderungen?

11.00 Uhr Mag. Martin Kyek
Amphibienlebensraum - was ist das?

11.30 Uhr Dr. Benedikt Schmidt
Landnutzung fern vom Laichgewässer beeinflusst das Vorkommen von Amphibien am Laichgewässer

12.00 Uhr Dr. Wolfgang Völkl
Amphibien- und Reptilienatlas Bayern

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Dr. Andreas Zahn
Weidemanagement - Lebensraum- und Gewässerschutz für Amphibien und Reptilien

14.00 Uhr Uli Meßlinger
Die Rückkehr des Bibers – eine Chance für Amphibien

14.30 Uhr Kaffeepause

15.00 Uhr Fabrice Ottburg
Amphibien: Artenschutz und Biotopverbundsysteme in den Niederlanden

15.30 Uhr Gemeinsame Diskussion:
Lebensraumschutz für Amphibien

16.45 Uhr **Ende der Veranstaltung**